



Ca. 50 Glaubensgeschwister der benachbarten Gemeinden Duisburg-Beeck und Duisburg-Ruhrort verbrachten Samstag, den 30. August 2008, einen Tag im Maislabyrinth „Irrland“. Wie in den vergangenen Jahren konnte sich niemand über das Wetter beschweren – allenfalls, dass es in der prallen Sonne nach einiger Zeit doch zu heiß wurde.

Irrland verbindet Generationen. Daher ist und bleibt „Europas größtes bäuerliches Erlebnisparadies“ seit einigen Jahren ein beliebtes Ausflugsziel. So bietet es zahlreiche Sportmöglichkeiten, Hüpfburgen, Wasserbecken und Rutschen, aber auch die Möglichkeit auf dem großen Gelände zu spazieren, sich zu unterhalten und, nicht zuletzt, zu grillen.

Da sich die Attraktionen und Begebenheiten Jahr für Jahr erweitern und verändern, gibt es auch immer wieder etwas Neues zu entdecken. Ob es auch im nächsten Jahr nach Kevelaer geht, entscheiden die Gemeindemitglieder – neue Vorschläge sind schließlich immer willkommen.

### 30. August 2008

Text: Marcel Korstian

Fotos: Marcel Korstian

